

Pressemitteilung

„Bäume für die Uckermark“-Pflanzaktion 2025

Prenzlau, 24.11.2025 In diesem Jahr profitierte der Angermünder Stadtwald von der Baumpflanzaktion „Bäume für die Uckermark“. So genannte Wildlinge und weitere Baumschulpflanzen bringen mehr Vielfalt in den Wald.

Bei frostigen Temperaturen aber schönstem Sonnenschein fand die diesjährige Pflanzaktion statt. Vom Treffpunkt am Strandbad Wolletzsee ging es zu Fuß zur Pflanzstelle. Auf dem Weg dahin erfuhren die knapp 20 Teilnehmer Wissenswertes zum Stadtwald. Ein besonderes Anliegen war Stadtförster Peter Specht, der die 366 ha in Angermünde bewirtschaftet, die Mutter-Wildbirne. Wer sich ein stattliches Exemplar vorgestellt hatte, war vielleicht etwas enttäuscht. Lang und eher dünn ragt sie in die Höhe - ein Ergebnis der jahrelangen Schattenstellung. Doch sie bildet schon Früchte und aus den Samen sprießen ringsherum einige kleine Jungbäume. Diese hat Förster Specht mitsamt den Wurzeln und der Erde ausgegraben, um sie an einer sonnigen, weil vom Sturm geschädigten Stelle, wieder einzupflanzen. Neben der Wildbirne hatte er außerdem Wildlinge von Wildkirsche, Esche und Ahorn dabei. Der Stadtwald liegt innerhalb des Biosphärenreservates und dort dürfen nur heimische Baumarten gepflanzt werden. Esskastanie, Rot-Eiche oder Douglasie sind beispielsweise danach nicht erlaubt.

An der Pflanzstelle angekommen, bildeten sich jeweils Zweierteams: einer mit Spaten, der andere mit einem Bündel Setzlinge in der Hand. Auf der Kuppe wurden Eichen-setzlinge gepflanzt und in der Senke Buchen, weil diese ein eher feuchtes und kühlere Kleinklima bevorzugen. Für die Wildlinge waren die besonders sonnenexponierten Stellen vorgesehen. Da die gesamte Fläche bereits eingezäunt und damit vor Wildverbiss geschützt ist, sind die Überlebenschancen der Jungbäume relativ hoch. Erstaunlicherweise war der Waldboden trotz Nachtfrost nicht gefroren, weil die Bäume wie eine Isolationsschicht wirken.

Spätestens beim Kaffee, heißem Apfelsaft und leckerem Kuchen wurden auch die letzten der fleißigen Helfer wieder ordentlich durchgewärmt. Nach einem schönen Tag an der frischen Luft, mit netten Menschen, einer sinnvollen Tätigkeit und der ein oder anderen neuen Erkenntnis über die Forstwirtschaft traten alle zufrieden dem Heimweg an.

Insgesamt 856 Setzlinge kamen in 2025 im Rahmen der Aktion „Bäume für die Uckermark“ zusammen. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die VR-Bank Uckermark Randow, die auch in diesem Jahr die Aktion mit knapp 400 Bäumen unterstützt hat.

Im nächsten Jahr wird die Baumpflanzaktion in einem anderen Stadtforst in der Uckermark stattfinden. Ab sofort können dafür Bäume erworben werden.

Weitere Informationen zur Aktion „Bäume für die Uckermark“ und dem Erwerb von Baumsetzlingen unter www.tourismus-uckermark.de/baume

Fotos

Auf dem Weg zur Pflanzstelle, Foto Silke Rumpelt (TMU GmbH)

Peter Specht zeigt den Teilnehmenden die Baumsetzlinge, Foto Silke Rumpelt (TMU GmbH)

Vertreter der VR-Bank Uckermark Randow packen mit an, Foto Anja Warning (TMU GmbH)

Aufwärmen an der Feuerschale, Foto Anja Warning (TMU GmbH)

Kontakt

TMU Tourismus Marketing Uckermark GmbH

Silke Rumpelt

Tel.: 03984 7180717

rumpelt@tourismus-uckermark.de